

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Fachtag am
16.05.2018 an.

INSTITUTION

NAME

ADRESSE

TELEFON

FAX

EMAIL

EFN

DATUM, UNTERSCHRIFT

Ich melde mich verbindlich für folgenden Workshop an:

- | | | |
|--|--|--|
| Workshop 1 <input type="checkbox"/> | Workshop 2 <input type="checkbox"/> | Workshop 3 <input type="checkbox"/> |
| Pädagogik | Pädagogik | Physiotherapie/ Wellness |
| Workshop 4 <input type="checkbox"/> | Workshop 5 <input type="checkbox"/> | Workshop 6 <input type="checkbox"/> |
| Sporttherapie | Arbeitstherapie | Klinikunterricht |

Alternativ wünsche ich mir die Teilnahme an:

- | | | |
|--|--|--|
| Workshop 1 <input type="checkbox"/> | Workshop 2 <input type="checkbox"/> | Workshop 3 <input type="checkbox"/> |
| Pädagogik | Pädagogik | Physiotherapie/ Wellness |
| Workshop 4 <input type="checkbox"/> | Workshop 5 <input type="checkbox"/> | Workshop 6 <input type="checkbox"/> |
| Sporttherapie | Arbeitstherapie | Klinikunterricht |

ORGANISATORISCHES

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

Dietrich-Bonhoeffer-Klinik

Dr.-Eckener-Str. 1-5

26197 Ahlhorn

Fax: 0 44 35 - 9314 -14

dbk@diakonie-ol.de

Die Platzvergabe erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldungen.

TAGUNGSKOSTEN

Die Tagungskosten betragen **50,- €**.

Bitte überweisen Sie Ihren Teilnehmerbeitrag erst nach Eingang der Anmeldebestätigung.

Überweisen Sie Ihren Teilnehmerbeitrag bitte auf das Konto:

Landessparkasse zu Oldenburg

IBAN DE17 2805 0100 0001 7758 16

Verwendungszweck FT + „Ihren Namen“

Fortbildungspunkte sind beantragt.

ANFAHRT

Mit PKW aus Richtung Bremen

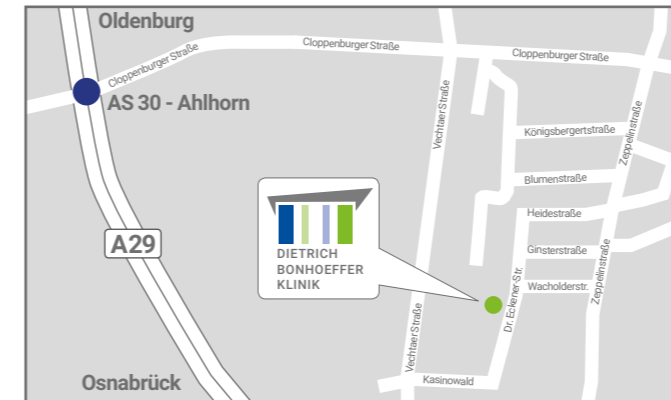
Autobahn A1 – Abfahrt Wildeshausen-West, Richtung Ahlhorn, in Ahlhorn ca. 2 km hinter dem Ortseingangsschild links in die Zeppelinstrasse (kurz vor der Esso-Tankstelle), nach ca. 400m rechts in den Wacholderweg, nach ca. 200m links in die Dr.-Eckener-Straße

Aus Richtung Oldenburg/Osnabrück

Autobahn A29 – Abfahrt Ahlhorn, Richtung Ahlhorn, in Ahlhorn beim Kreisverkehr 1. Ausfahrt Richtung Vechta, nach ca. 600m links in die Kasinotr., nach ca. 100m links in die Dr.-Eckener-Straße

Öffentliche Verkehrsmittel

Nordwest-Bahn (NWB) bis Ahlhorn (Strecke OL-OS).



**DIETRICH
BONHOEFFER
KLINIK**

Dr.-Eckener-Str. 1-5
26197 Großenkneten/Ahlhorn

Telefon: 0 44 35 93 14 - 0

Fax: 0 44 35 93 14 - 14

E-Mail: dbk@diakonie-ol.de

Internet: www.dietrich-bonhoeffer-klinik.de

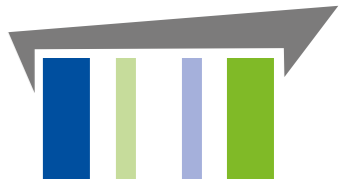
Träger:

Diakonisches Werk
Oldenburg

Federführender

Leistungsträger:

Deutsche Rentenversicherung
Oldenburg-Bremen



**DIETRICH
BONHOEFFER
KLINIK**

**FACHTAG
SALUTOGENETISCHE ANSÄTZE
IN DER BEHANDLUNG
JUNGER ABHÄNGIGKEITSKRANKER**

Was macht Rehabilitanden gesund?

Mittwoch, 16. Mai 2018
10.00 – 16.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Klinik

EINE EINRICHTUNG DER
Diakonie
im Oldenburger Land

TAGUNGSTHEMA

Salutogenetische Ansätze in der Behandlung junger Abhängigkeitskranker: Was macht Rehabilitanden gesund?

Wir laden die Netzwerkpartner der Suchthilfe, besonders die vor- und nachbehandelnden Stellen sowie Mitarbeitende der Jugendhilfe zum Fachtag ein. Die Dietrich-Bonhoeffer-Klinik ist eine Fachklinik mit einem Entwöhnungskonzept für junge abhängigkeitskranke Menschen im Alter von 14 bis 25 Jahren.



Der Referent Prof. Dr. Michael Klein ist Klinischer Psychologe, psychologischer Psychotherapeut und Supervisor. Er war mehr als 15 Jahre Leitender Psychologe in Fachkliniken für Alkohol- und Drogenabhängige und Psychosomatischen Kliniken.

Seit 1994 ist er Professor für Klinische Psychologie und Suchtforschung mit den Schwerpunkten Mental-Health-Forschung, Familie, Partnerschaft und Sucht sowie Präventionsforschung an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abtlg. Köln. Er ist Leiter des Deutschen Instituts für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP) und des Master-Studiengangs Suchthilfe/ Sucht-Therapie (Studienstandorte: Köln, München, Berlin) und Mitherausgeber der Zeitschrift SUCHTTHERAPIE (Thieme).

Literatur zu den Vorträgen:

- Klein, M (2011). Resilienzforschung und Prävention. Wie Kinder aus suchtbelasteten Familien gestärkt werden können. In: Konturen. Zeitschrift zu Sucht und sozialen Fragen 31. S. 8 – 11.
- Schlieckau, J (2017). Kompendium der Freizeit- und Erlebnispädagogik in der Postakutbehandlung. Disserta Verlag.
- Andres, G; Burgemeister, G; Burgemeister, S; Düßmann, U; Kubasch, E; Lashlee, A; Schamberg, D; Schlieckau, J (2018). Ich in Bewegung zwischen Licht- und Schattenseiten. Salutogenese zwischen Rausch u. Wirklichkeit. Disserta Verlag (Vö 04-2018).

PROGRAMM

- 09.30 – 10.00 Uhr** **Anmeldung**
- 10.00 – 10.15 Uhr** **Begrüßung**
Gunter Burgemeister,
Chefarzt der Dietrich-Bonhoeffer-Klinik
und der Fachklinik Oldenburger Land
- 10.15 – 11.00 Uhr** **Vortrag**
Prof. Dr. Michael Klein
„Sucht und Familie – Resilienz für Kinder
und Jugendliche trotz dysfunktionaler
Ausgangsbedingungen“
- 11.00 – 11.15 Uhr** **Fragen an den Referenten**
- 11.15 – 11.45 Uhr** **Vortrag**
Gunter Burgemeister
„Salutogenetische und neurobiologische
Aspekte der Behandlung junger Abhängig-
keitskranker“
- 11.45 – 12.15 Uhr** **Vortrag**
Arne Lashlee und Jürgen Schlieckau
„Salutogenetische Ansätze in der Freizeit-
pädagogik und Sporttherapie - Pädagogik
und Sport als identitätsstiftende Elemente
im Selbstkonzept Jugendlicher“
- 12.15 – 12.30 Uhr** **Fragen an die Referenten**
- 12.30 – 13.15 Uhr** **Mittagspause**
In der Mittagspause sowie ab 16.30 Uhr
besteht die Möglichkeit, die Klinik zu
besichtigen.
- 13.15 – 13.30 Uhr** **Plenum / Hinweise zu den Workshops**

PROGRAMM

- 13.30 – 15.00 Uhr** **Workshops**
- 15.00 – 15.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.30 – 16.15 Uhr** **Plenum/Ergebnisse aus den Workshops**
- 16.15 – 16.30 Uhr** **Ausblick Gunter Burgemeister**
- 16.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**
- Workshop 1 - Pädagogik**
Christoph Rohr
„Niedrigseilgarten“
- Workshop 2 - Pädagogik**
Sara Schorr und Bianca Wienholt
„Aggression und Gewalt konfrontieren – Ein Einblick in
die Arbeit mit aggressionsbereiten Jugendlichen“
- Workshop 3 - Physiotherapie und Wellness**
Eva Kubasch und Dominique Schamberg
„Zur Evidenz von manueller Therapie und
von Wellnessangeboten“
- Workshop 4 - Sporttherapie**
Arne Lashlee
„Von Action bis Achtsamkeit – Körperwahrnehmung
und Koordination“
- Workshop 5 - Arbeitstherapie**
Job Feldmann und Ursel Düßmann
„Anrichten, Vorbereiten eines Pflanzbeetes, Pflanzung und Ernte“
- Workshop 6 - Klinikunterricht**
Karin Jäger und Alfons Kettler
„Wie können junge Abhängigkeitskranke wieder in die Schule
geführt werden?“